

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle:

Institut für deutsche Sprache und

Linguistik

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: **01.07.2015**

Beschäftigungszeitraum:

12 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)

Arbeitszeit:

41 60 80 Stunden/Monat

Vergütung:

10,98 € pro Stunde

Kennziffer:

52128/15

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

16.3. — 6.4.2015

Aufgabengebiet:

Mitarbeit im Fachgebiet

Entwicklung von Software für die Verarbeitung und Analyse von linguistisch annotierten Korpora an der Arbeitsgruppe Korpuslinguistik und Morphologie, insbesondere der Korpussuchmaschine ANNIS (<http://annis-tools.org>) und dem Konvertierungsframework SaltNPepper (<http://korpling.german.hu-berlin.de/saltnpepper>)

Anforderungen:

Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung

vorausgesetzt wird

- Kenntnisse in der Programmierung in Java
- Kenntnisse im Umgang mit XML

erwünscht ist

- Interesse an der interdisziplinären Arbeit mit der Linguistik
- Kenntnisse in bzw. Erfahrungen mit einer der folgenden Technologien oder

Bereitschaft zur Einarbeitung

- Vaadin-Webframework
- Google Web Toolkit
- OSGi
- Eclipse Modeling Framework

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin,

Anke Lüdeling

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).